

Antrag Nr. 23-F-22-0006

CDU und FDP

Betreff:

Biebricher Zollspeicher endlich wieder in städtischer Verantwortung - Bürgerbeteiligung zügig einleiten
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 25.01.2023 -

Antragstext:

Nach jahrelangem juristischem Tauziehen ist der Biebricher Zollspeicher nun wieder in städtischem Besitz. Nach mehr als fünfzehn Jahren Leerstand gilt es nun, dem Zollspeicher mit seiner exponierten Lage am Ende der Biebricher Rheinpromenade wieder neues Leben einzuhauchen. Bereits in der ersten Beteiligungsphase zum Rhein-Main-Ufer-Konzept hatten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger eine kulturelle und gastronomische Nutzung des Zollspeichers gefordert.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) über den aktuellen baulichen Zustand des Gebäudeensembles zu berichten.
- 2) zu berichten, welche städtische Organisationseinheit zukünftig für die Betreuung und Revitalisierung des Zollspeichers zuständig sein wird.
- 3) darzulegen, welcher Denkmalwert dem Gebäude im aktuellen Zustand zugesprochen wird und inwiefern dieser künftigen baulichen Veränderungen Grenzen setzt
- 4) noch vor der Sommerpause den zuständigen Ortsbeirat, andere Stakeholder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten Workshop zur Zukunft des Zollspeichers einzuladen und damit den Beginn einer breiten Bürgerbeteiligung bei der zügigen Revitalisierung des Zollspeichers zu markieren.

Wiesbaden, 25.01.2023

Jeanette-Christine Wild
Stadtverordnete

Nikolas Jacobs
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Manuel Köhler
Fraktionsreferent